

Die Ära Nehling zu Ende

Dornburg-Frickhofen. Das Tanzcorps Rot-Weisse Funken 1971 Frickhofen hat in seiner jüngsten Jahreshauptversammlung den bisherigen Vizepräsidenten Dieter Munsch zum neuen Präsidenten gewählt. Er löst Thomas Nehl ab, der nach fast 13 Jahren nicht mehr kandidierte. Christine Lahnstein wurde zur Vizepräsidentin gewählt. Als Schatzmeisterin tritt Gabriele Munsch als neues Mitglied in den Vorstand ein. Kirsten Reusch bleibt dem Verein verbunden und übernimmt das Amt der stellvertretenden Schatzmeisterin. Christina Stächer und Angela Zehres wurden als Beisitzerinnen neu in den Vorstand gewählt. Mit Frank Lucchesi, Ortsvorsteher von Frickhofen, konnte ein neues Mitglied der Funken ebenfalls als Beisitzer für den Vereinsvorstand gewonnen werden. Marie-Christine Nehl, Janine Bösel, Nadine Reusch, Jill Bäcker und Birgit Heinzmann waren bereits im Vorstand und wurden alle wiedergewählt.

Eine stolze Bilanz

Erste Amtshandlung des neu gewählten Präsidenten war der Vorschlag, Thomas Nehl für seine besonderen Verdienste um den Verein zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Nach einstimmigem Votum und unter dem Applaus aller Mitglieder nahm Thomas Nehl seine Ehrenurkunde entgegen.

In seine Präsidentschaft fallen der Erwerb und Ausbau der Funkenhalle in Frickhofen als ständig verfügbare Trainingseinrichtung. Ein Traum, den die Vereinsgründer Ria und Hermann Breithecker immer hegten. Drei BDK-Tanzturniere wurden unter seiner Leitung in Frickhofen durchgeführt und waren allesamt überaus erfolgreich. Auch eine Reise nach New York, bei der die Rot-Weissen Funken als aktive Mitgestalter der 50. Steubenparade dabei waren, fallen in seine Präsidentschaft. Thomas Nehl bedankte sich bei allen Mitgliedern für die guten Jahre, besonders aber

bei seiner Frau Bettina und seinen Kindern für deren Unterstützung. „Ich bin nicht weg, habe nur etwas weniger Zeit und bleibe ein stolzer Rot-Weisser Funke“, sagte er unter minutenlangem stehenden Applaus.

20 Turnierteilnahmen

In seinem letzten Jahresbericht ging der scheidende Präsident auf die Aktivitäten 2016 ein: Zeltlager im Sommer an der Krombachtalsperre, 20 Turnierteilnahmen aller Tanzgruppen mit besonders erfolgreichen Sechs- bis Zehnjährigen und respektablen Platzierungen für die anderen Gruppen. Die 1. Mannschaft war 2016 wieder auf den großen Bühnen wie im Mainzer Schloss und in der Rheingoldhalle Dauergast. 56 Auftritte haben „die Großen“ absolviert. Höhepunkt war der Fernsehauftritt bei „Hessen lacht zur Fassenacht“. Auch die beiden Galas der Funken zur Fastnacht waren wieder gelungene Veranstaltungen.

Zum Abschluss dankte Nehl den Trainern, dem fleißigen Nähteam und den vielen anderen ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz. Einen besonderen Dank, verbunden mit einem Glaspokal, erhielt Kirsten Reusch, die nach 17 Jahren Trainertätigkeit bei Junioren und Aktiven ihre aktive Laufbahn als Trainerin beendet.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung verwies Dieter Munsch gemeinsam mit Christine Lahnstein auf das BDK-Turnier, das die Rot-Weissen Funken am 21. und 22. Oktober dieses Jahres in Rennerod ausrichten werden. „Leider war aus genehmigungsrechtlichen Gründen eine erneute Ausrichtung des Turniers in der Sporthalle der St.-Blasius-Schule in Frickhofen nicht mehr möglich“, sagte der neue Präsident. Christine Lahnstein, die die Leitung des Turniers übernehmen wird, bat die anwesenden Mitglieder, sich diesen Termin frei zu halten und sich schon jetzt um Helfer zu bemühen. *mnp*



Der neugewählte Vorstand des Tanzcorps Rot-Weisse Funken Frickhofen: (v. li.) Frank Lucchesi, Jill Bäcker, Janine Bösel, Nadine Reusch, Gabriele Munsch, Dieter Munsch, Christine Lahnstein, Angela Zehres, Marie-Christine Nehl, Kirsten Reusch und Christina Stächer. Es fehlt: Birgit Heinzmann.